

(Z) 45792

Zeitgemässe Erscheinung!

P. P.

Nach sorgfältiger Vorbereitung gelangt in unserem Verlage in Kürze zur Ausgabe:

Karte von Afrika

mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien

von

W. Liebenow.

Neu bearbeitet und bis auf die Gegenwart berichtigt durch Gustav Richter.

Die Karte, 80×90 cm gross (Massstab 1:10 000 000), bringt ein handliches und sehr übersichtliches Bild des jetzt im Vordergrund des Interesses stehenden Erdteils in deutlichem, 4farbigem Druck und sauberem Glanz-(Hand-) Kolorit.

Die Liebenowsche Karte

ist nach den neuesten Ermittlungen und Forschungen berichtigt und entspricht dem derzeitigen Stande der Wissenschaft nach allen Richtungen.

Die Liebenowsche Karte von Afrika

bringt **Spezialkärtchen** einzelner für uns besonders wichtige Landesteile in vergrössertem Massstab, wie **Kamerun, Angra Pequena, Deutsch Ost-Afrika** zwischen **Dar-es-Salâm** und **Victoria-Nyansa**, **Togo-Gebiet** im Westen und des **Witu-Gebiets** im Osten. Ferner bringt sie eine **Special-Karte** von **Tunis und Umgegend**, vom **Nil-Delta, Massana** und **nördl. Abessinien, Assab- und Tadschurra-Bai**. Die Karte enthält ferner die **sämtlichen Dampferlinien**, deutsche und ausserdeutsche besonders bezeichnet, die **unterseeischen Kabel**, sowie die Eintragung der **Deutschen General-Konsulate und Konsulate**.

Für diejenigen, die ein besonderes Interesse für die deutschen Kolonien hegen, haben wir eine besondere Ausgabe unter dem Titel:

Karte von Süd-Afrika

veranstaltet, die vom Aequator südwärts, nicht nur **Deutsch Ost- und Süd-West-Afrika**, sondern auch die Nebenkarten des **Kamerun- und Togo-Gebiets** enthält.

Gleich den übrigen bekannten **Liebenowschen Karten**, wird auch die neue **Karte von Afrika** nebst Sonder-Ausgabe „**Süd-Afrika**“ bald einen lohnenden Absatz-Artikel für Sie bilden. Preis der Karte 4 *ℳ* ord., der Sonder-Ausgabe 2 *ℳ* ord. Wir rabattieren mit 40% Rabatt und 11/10 Freixemplar. Ersuchen freundlichst zu bestellen. Wir liefern nicht unverlangt.

Berlin W. 35.

Berliner Lith. Institut,
Julius Moser.